

Biologie – Arbeitsblatt von _____



Als erster gesicherter Vertreter der Art „Mensch“ gilt heute der Australopithecus anamensis. Aus diesem ersten Vertreter ging eine ganze Gruppe menschenähnlicher Lebewesen hervor. Holz begleitete den Menschen schon von sehr früh an.

Ordne die nachstehenden „Werkzeuge“ durch farbiges Unterstreichen dem richtigen Menschen zu und sammle damit Punkte. Zusatzpunkte bekommst du für deinen kreativen Einsatz. Wie könnte man die Menschen anhand ihrer Fähigkeiten in weiterer Folge bezeichnen? Vielleicht Homo tabellaris, weil er Tabellen erstellen kann?

Du darfst Joker verwenden:



Bezeichnung	„Werkzeug“	Erklärung/Übersetzung der Bezeichnung
Australopithecus anamensis	Speere	der weise Mensch
Australopithecus afarensis	Grobe Hack- und Schabegeräte	der aufrechte Mensch
Homo erectus	Hausbau	benannt nach der Fundstelle in Deutschland
Homo neanderthalensis	Stöckchen	Südafre vom See
Homo sapiens	Feuer	Südafre aus Afrika
Wie könnte die Liste weitergehen? Mach Vorschläge und sammle Punkte ...		

Auswertung: max. Punkteanzahl 100
 pro richtiger Zuordnung +10
 pro Kreativeinsatz +10
 pro verwendetem Joker -10

Gesamt: _____

Lehre? Respekt!
weil's im Leben Profis braucht



Biologie – Didaktik

Umsetzung:

- Die Klasse ist bereits mit der Peergroup und den Unterlagen der WKNÖ bekannt.
- Passend zum Lehrstoff der Hauptschulen und AHS-Unterstufe ist in der 7. Schulstufe im Fach Biologie und Umweltkunde die Entwicklungsgeschichte der Erde und des Lebens, einschließlich des Menschen zu behandeln.
- Anhand des Arbeitsblattes der WKNÖ wird auf der einen Seite auf den Lehrstoff eingegangen (die Entwicklung des Menschen und die korrekte Bezeichnung der unterschiedlichen Menschenarten sowie die Begründung, warum sie diese Namen erhalten haben) auf der anderen Seite wird den Schülern und den Schülerinnen ein wissenschaftlicher Zugang zum Thema Entwicklungsgeschichte eröffnet (Thesen entwickeln).
- Die Schüler/innen müssen die verschiedenen Menschentypen in die richtige Reihenfolge bringen, die entsprechende Verwendung von Holzverarbeitung und die Begründung für die Namensgebung richtig zuordnen. Anschließend daran können die Schüler/innen noch weitere Menschentypen erfinden, die entsprechende Erklärung dazu abgeben und in diese Tabelle eintragen.

Lösung:

Bezeichnung	„Werkzeug“	Erklärung/Übersetzung der Bezeichnung
Australopithecus anamensis	Stöckchen	Südafre vom See
Australopithecus afarensis	Grobe Hack- und Schabegeräte	Südafre aus Afrika
Homo erectus	Feuer	der aufrechte Mensch
Homo neanderthalensis	Speere	benannt nach der Fundstelle in Deutschland
Homo sapiens	Hausbau	der weise Mensch

Zusatz: erfundene Typen (Beispiele)

Homo computerus - Entwicklung der ersten Datenverarbeitungs-
maschinen – nach dieser Fähigkeit benannt

Homo geldus – Entwicklung der Münzen als Zahlungsmittel –
weil er statt Tauschen Zahlung bevorzugte

Fächerübergreifendes Lernen:

Im Rahmen dieses Arbeitsblattes werden auch Themen aus
Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung
(Menschheitsgeschichte) und Deutsch (Sprachgefühl, Sprach-
talent, Sprachentwicklung) tangiert.

Lehrstoff:

Entwicklungsgeschichte der Erde und des Lebens, einschließlich des Menschen

Lernziel:

wissenschaftlicher Zugang zur Namensgebung, Kreativität im Einsatz der Wissenschaft

Zeitaufwand:

5 min: Erklärung,
10 min: Ausarbeitung des Arbeitsblattes
5 min: Rückgabe des Arbeitsblattes
10 min: Besprechung der Lösung

Materialaufwand:

kein zusätzlicher

Kosten:

keine zusätzlichen

Joker:

optional verwendbar. Sollte die Aufgabe als Hausübung gegeben werden, entfallen die Joker. Durch die Verwendung eines Jokers kann die Höchstpunktzahl nicht mehr erreicht werden.

Auswertung:

max. Punktezahl:	100
jede richtige Zuordnung	+10
Kreativeinsatz	+10
Joker	-10

**Lehre?
Respekt!**
weil's im Leben Profis braucht.



Biologie – Fachinformation

Allgemeine Information zum Thema Holzverarbeitung

363000 Ergebnisse in 27 Sekunden (Stand Jänner 2009) erhält man zum Thema Holzverarbeitung in der Internetsuchmaschine Google. Quer durch fast alle Lebens- und Unternehmensbereiche kommt der Werkstoff Holz zum Einsatz. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und somit umso wertvoller in seiner Nutzung. Wie mit allen Rohstoffen ist auch hier ein verantwortungsvoller Umgang gefragt.

Allein in Niederösterreich sind über 2600 holzver- und bearbeitende Betriebe zuhause. Die Vielfalt der Berufe spiegelt sich in den Begriffen der Verarbeitung wider: Z. B. Barrique (Rotweinelagerung) und Rauspund (Hausbau) treffen auf Querichtung (Statik) und Fischerlmaschine (Werkzeug für Holzverbindungen). Wer eine Ausbildung im holzverarbeitenden Gewerbe anstrebt, sollte über entsprechendes handwerkliches Geschick sowie räumliches Vorstellungsvermögen verfügen und vor allem Liebe zum Material mitbringen.

Fachinformation Biologie

Holz ist eines der ältesten Werkmaterialien, welches die Menschheit kennt. Schon vor den ersten Pfahlbauten in der Jungsteinzeit wurden die ersten Werkzeuge aus Holz gefertigt. Und schlussendlich wurde auch Wärme aus Holz gewonnen.

Holz und die Nutzung dieses Rohstoffes begleiten die Menschheit und zählen zu den wichtigen Überlebenselementen. Die Artenvielfalt und unterschiedlichen „Charaktere“ von Holz scheinen schier unendlich. Wesentlich beim Umgang mit Holz ist das Wissen um die unterschiedlichen „Verhaltensweisen“ der verschiedenen Holzsorten, sei es der Brennwert (Den höchsten Brennwert hat die Ulme. Im Mittelalter wurde sie dazu verwendet, um die Glut in den Kaminen über Nacht zu bewahren.), die Viskosität, die Elastizität oder die Stabilität. (Siehe auch Mendlingtal im Mostviertel / Themenweg Flötzer „Warum in NÖ die Buche so stark vertreten ist“).

Anhand der Evolution der Menschen und der Entwicklung seiner handwerklichen Fähigkeiten kann der Ausbau der Nutzung von Holz sehr schön nachvollzogen werden: vom Australopithecus afarensis und der Verwendung einfachster Werkzeuge (Stöckchen, ähnlich den heutigen Menschenaffen), dem Homo erectus, der das Feuer beherrschte, bis hin zum Homo sapiens mit allen seinen Fähigkeiten.

Daten und Fakten:

(Stand August 2009)

2653 holzverarbeitende Betriebe in Niederösterreich

18401 Beschäftigte in holzverarbeitenden Betrieben in Niederösterreich

Holzverarbeitende Berufe:

- Zimmermann/frau
- Möbeltischler/in
- Musikinstrumentenbauer/in
- Industrietischler/in
- Drechsler/in
- Sargbauer/in
- Modellbauer/in
- Holzschuhmacher/in
- Wagner/in
- Parkettleger/in
- Holzfäller/in
- Bootsbauer/in

Berühmte Persönlichkeiten:

Jesus von Nazareth / Zimmermann

Karl Merkatz (Hauptdarsteller von „Ein echter Wiener geht nicht unter“ und „Der Bockere“ / Tischler

Woody Woodpecker / „Holzfäller“

Weiterführende Literatur:

www.tischler.at

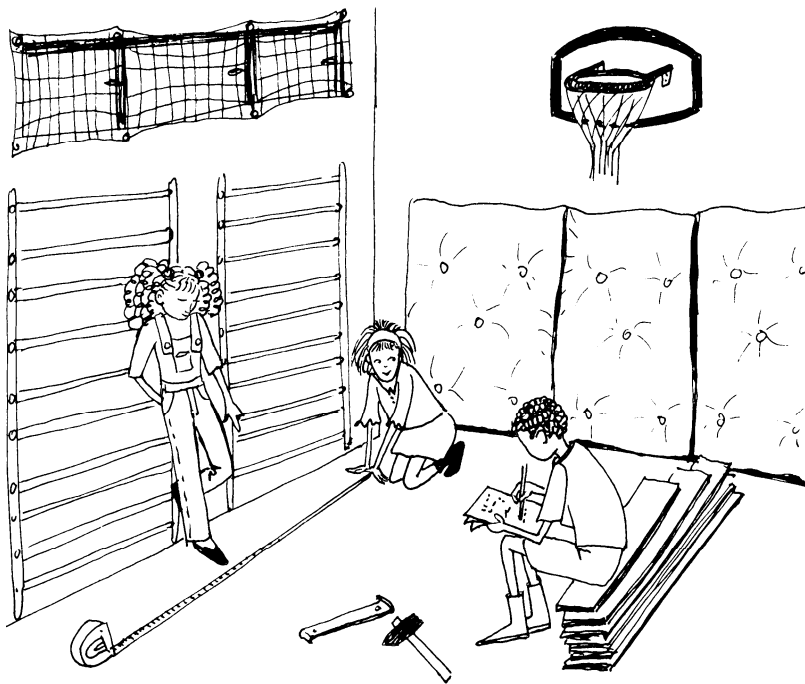
www.diezimmermeister.at

www.wknoe.at

www.evolution-mensch.de

**Lehre?
Respekt!**
weil's im Leben Profis braucht.

Mathematik – Arbeitsblatt von _____



Der Turnsaal der Schule von Lisa, Chan und Co. soll einen neuen Parkettboden erhalten. Die Klasse der fünf Freunde hat die Aufgabe erhalten, sich zu überlegen, welcher Boden am preisgünstigsten ist.

Folgende Kriterien sind bei der Auswahl zu berücksichtigen: pflegeleicht, sehr strapazierfähig, federnd.

Der Turnsaal hat eine Länge von 12,3 m und er ist 508 cm breit. Der Turngeräteraum erhält ebenfalls einen neuen Boden. Die Fläche dieses Raumes beträgt 12 m². Finde heraus, wie viel ein solcher Boden kostet. Hole verschiedene Kostenvorschläge (Baumarkt, Tischler, Holzhandel) ein (inklusive eventueller Sonderrabatte) und erstelle einen Kostenvergleich. Beachte auch den Verschnitt* von mindestens 5 % der Gesamtfläche.

* Verschnitt = überschüssiges Material

Rechnung:

Du darfst Joker verwenden:



Angebot 1/Lieferant:		Angebot 2/Lieferant:	
Preis/m ² :		Preis/m ² :	
benötigte m ² :		benötigte m ² :	
(inkl. Verschnitt)		(inkl. Verschnitt)	
Preisunterschied:		Preisunterschied:	
Wir haben uns für Angebot _____ entschieden, weil _____			

Auswertung:	max. Punkteanzahl	100
	pro richtiger Zuordnung	+10
	pro Kreativeinsatz	+10
	pro verwendetem Joker	-10
Gesamt:	_____	

Lehre? Respekt!
weil's im Leben Profis braucht.



Mathematik – Didaktik

Umsetzung:

- Die Klasse ist bereits mit der Peergroup und den Unterlagen der WKNÖ bekannt.
- Laut Lehrstoff für die 7. Schulstufe Hauptschule und AHS-Unterstufe im Fach Mathematik erfolgt die Aufarbeitung der Themen „Lebenspraktische Aufgaben“ und im Bereich der Geometrie die Wiederholung der Flächeninhalte.
- Mit dem Arbeitsblatt der WKNÖ werden Theorie und Praxis verbunden.
- Die Schüler und Schülerinnen erhalten die Aufgabe, Kosten in der realen Welt zu erheben.
- Der Turnsaal einer Schule soll einen neuen Parkettboden erhalten. Die Schüler und Schülerinnen müssen bei Unternehmen vor Ort Kosten für dieses Vorhaben erheben und dann vergleichen, wo am günstigsten gekauft werden kann.
- Die Länge und die Breite des Turnsaals sind gegeben, ebenso die Bedingungen für einen Boden (Beanspruchung, Pflege etc).
- Die Schüler und Schülerinnen arbeiten in Gruppen (Arbeitsteilung) von 2-3 Schüler/innen und holen als Hausaufgabe bei den diversen Händlern (Baumärkte ebenso wie Tischlereien und Parkettbodenleger) Angebote (inklusive Rabatte) für einen solchen Boden (m²-Preis) ein.
- In der zweiten Unterrichtseinheit wird dann im Unterricht in der Gruppe die Aufgabe gelöst. Als gelöst wird sie dann gewertet, wenn die Schüler und Schülerinnen auch argumentieren können, warum sie sich für diesen Boden entschieden haben.

Auswertung:

Für zwei Angebote (korrekt durchgerechnet)
mit Ersparnis/Vorteil: 100 Punkte
Ein Angebot mit Argumentation warum: 80 Punkte
Zwei Angebote ohne Argumentation: 60 Punkte
pro verwendeten Joker -10 Punkte
Mathematische Fehler sollten nach dem üblichen Klassenschema bewertet werden.

Fächerübergreifendes Lernen:

Physik, da bei der Entscheidung für eine bestimmte Holzart das Wissen über Viskosität, Dehnen, Schrumpfen durch Hitze oder Feuchtigkeitseinwirkung eine wesentliche Rolle spielt

Lehrstoff:

Potenzschreibweise kennen und anwenden können, Formeln für Flächeninhalte von Dreiecken und Vierecken begründen und damit Flächeinhalte berechnen können

Lernziel:

Mathematik im Alltag, Mathematik als Experimentier- und Lernfeld, Eigenverantwortung zu stärken.

Zeitaufwand:

1. UE*:
5 min: Gruppeneinteilung,
10 min: Erklärung

2. UE*:
5 min: Erklärung
12 min: Aufgabenlösung

Materialaufwand:

kein zusätzlicher

Kosten:

keine zusätzlichen

Joker:

optional verwendbar. Sollte die Aufgabe als Hausübung gegeben werden, entfallen die Joker. Bei Verwendung eines Jokers kann die Höchstpunktzahl nicht mehr erreicht werden. Jeder Joker kostet 10 Punkte Abzug.

Hinweis:

Zur Sicherheit selbst die Preis-erhebung durchführen.

*UE: Unterrichtseinheit

**Lehre?
Respekt!**
weil's im Leben Profis braucht.



Mathematik – Fachinformation

Allgemeine Information zum Thema Holzverarbeitung

363000 Ergebnisse in 27 Sekunden (Stand Jänner 2009) erhält man zum Thema Holzverarbeitung in der Internetsuchmaschine Google. Quer durch fast alle Lebens- und Unternehmensbereiche kommt der Werkstoff Holz zum Einsatz. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und somit umso wertvoller in seiner Nutzung. Wie mit allen Rohstoffen ist auch hier ein verantwortungsvoller Umgang gefragt.

Allein in Niederösterreich sind über 2600 holzver- und bearbeitende Betriebe zuhause. Die Vielfalt der Berufe spiegelt sich in den Begriffen der Verarbeitung wider: Z. B. Barrique (Rotweinlagerung) und Rauspund (Hausbau) treffen auf Querrichtung (Statik) und Fischerlmaschine (Werkzeug für Holzverbindungen). Wer eine Ausbildung im holzverarbeitenden Gewerbe anstrebt, sollte über entsprechendes handwerkliches Geschick sowie räumliches Vorstellungsvermögen verfügen und vor allem Liebe zum Material mitbringen.

Fachinformation Mathematik

Um in einem holzverarbeitenden Beruf erfolgreich zu sein, ist eine grundlegende mathematische Begabung notwendig. Sowohl beim Anfertigen von Skizzen, dem Lesen von Plänen, dem Errechnen des Materialverbrauchs (Verschnitte, Schwund etc.) als auch schlussendlich bei der Kostenkalkulation oder Stundenabrechnung kommen sowohl Algebra als auch Geometrie zum Einsatz.

Tischler und Tischlerinnen z. B. stellen Möbel passgenau nach Plänen, eigenen Ideen oder Kundenwünschen her oder montieren Fertigteile, wie Einbauküchen oder Einbauschränke. Im Instrumentenbau muss unter anderem die Wölbung eines Klangkörpers exakt mit der Länge des Steges harmonisieren. Und im Schiffsbau muss Auftrieb gegen Körpervolumen berechnet werden.

Mathematik begleitet Facharbeiter ihr ganzes Berufsleben lang.

Daten und Fakten:

(Stand August 2009)

2653 holzverarbeitende Betriebe in Niederösterreich

18401 Beschäftigte in holzverarbeitenden Betrieben in Niederösterreich

Holzverarbeitende Berufe:

- Zimmermann/frau
- Möbeltischler/in
- Musikinstrumentenbauer/in
- Industrietischler/in
- Drechsler/in
- Sargbauer/in
- Modellbauer/in
- Holzschuhmacher/in
- Wagner/in
- Parkettleger/in
- Holzfäller/in
- Bootsbauer/in

Berühmte Persönlichkeiten:

Jesus von Nazareth / Zimmermann

Karl Merkatz (Hauptdarsteller von „Ein echter Wiener geht nicht unter“ und „Der Bockerer“) / Tischler

Woody Woodpecker / „Holzfäller“

Weiterführende Literatur:

www.tischler.at

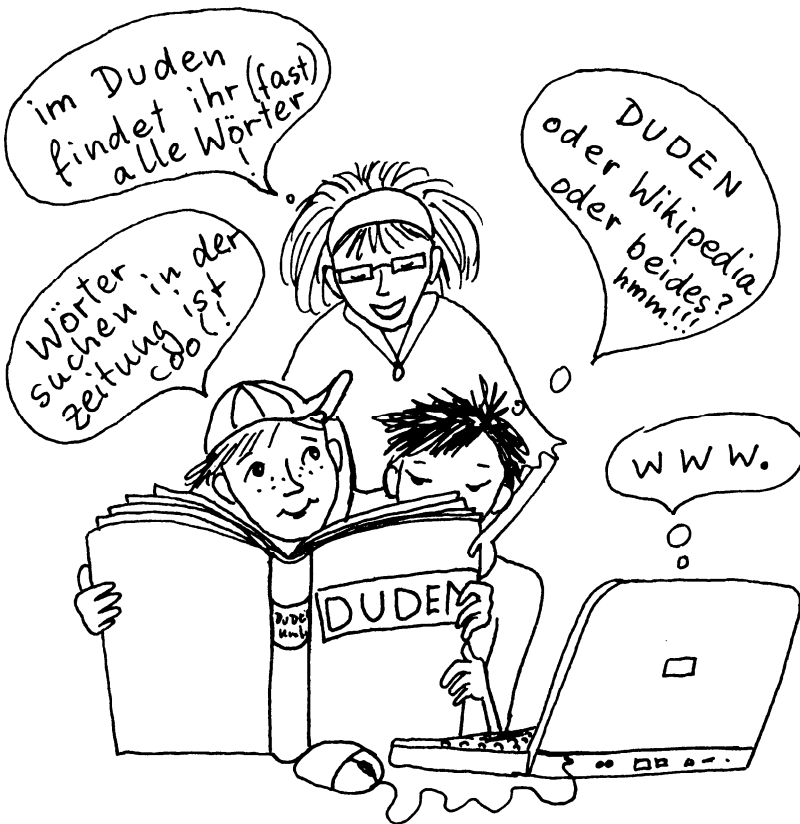
www.diezimmermeister.at

www.wknoe.at

www.evolution-mensch.de

**Lehre?
Respekt!**
weil's im Leben Profis braucht.

Deutsch – Arbeitsblatt von _____



Wörter haben viel zu erzählen. Redewendungen berichten oft aus längst vergangenen Zeiten. Begriffe wie Tisch und Bett begleiten uns durch den Alltag, ohne dass wir wissen, warum diese Dinge eigentlich so heißen. Oft entstammen sie einer anderen Sprache oder sie wurden auch aufgrund ihrer Funktion so genannt.

Lisa, Leo und Chan machen sich auf die Suche nach den Ursprüngen.

Sucht doch mal mit oder findet eigene Erklärungen. Frei nach der Geschichte, in der ein Kind seinen Papa fragt: „Papa, warum heißt ein Tischler eigentlich Tischler?“. Papa: „Weil er Tische baut!“ Kind: „Jetzt weiß ich auch, was ein Bettler macht!“

Du darfst Joker verwenden:



Begriff/Redewendung	Erklärung
Tisch	
Zimmer	
Auf dem Holzweg sein	

Auswertung:	max. Punkteanzahl	100
	pro richtiger Zuordnung	+10
	pro Kreativeinsatz	+10
	pro verwendetem Joker	-10

Gesamt: _____

**Lehre?
Respekt!**
weil's im Leben Profis braucht.



Deutsch – Didaktik

Umsetzung:

- Die Klasse ist bereits mit der Peergroup und den Unterlagen der WKNÖ bekannt.
- Passend zum Lehrstoff der 7. Schulstufe Hauptschule und AHS-Unterstufe im Fach Deutsch/Muttersprache werden die Themen „Informationsquellen erschließen“ und „Nutzen von Medien“ behandelt.
- Den Schülern und Schülerinnen wird anhand des Beispiels Tischler (1. Punkt auf dem Arbeitsblatt) die Arbeitsweise erklärt.
- Je nach Ordnung in der Klasse können die Aufgaben einzeln, in Gruppen oder gemeinsam in der Klasse gelöst werden.
- Wichtig ist, Brainstorming zuzulassen. Das heißt: kreativen Gedankenflüssen keine Schranken vorzugeben. Alles ist möglich.
- Brainstormings sind wichtige Freisetzungsmechanismen, die in der Wirtschaft gerne für kreative Problemlösungen eingesetzt werden. So manche Erfindung ist auf diese Art der gedanklichen Kreativität zurückzuführen.

Lösungen:

„**Tisch**“ von althochdt. „tisc“, das vom lat. „discus“ (Schüssel) stammt, das wiederum aufs griech. „diskos“ (Scheibe) zurückgeht. In seiner ursprünglichen Bedeutung bezeichnet das Wort kein Möbelstück, sondern kleine hölzerne Platten, die einem einzelnen Esser zugleich als Tisch und Teller dienten.

„**Zimmer**“ Germanisch: timram, Althochdeutsch: zimbar, was soviel wie Bauholz bedeutet, woraus sich im Westgerm. die Bedeutung „Holzgebäude“ entwickelte.

„**Auf dem Holzweg sein**“ Auszugehen ist für diese Wendung von der eigentlichen Bedeutung von Holzweg: Weg, der der Holzabfuhr dient = Waldweg. Da so ein Weg nicht zur nächsten menschlichen Ansiedlung führt, kommt man nicht weiter. Es ist der falsche Weg, wenn man die nächste Ortschaft erreichen will.

Fächerübergreifendes Lernen:

Andere Sprachen, Geschichte und Sozialkunde/Politische Bildung – Wo sind die Wurzeln meiner Sprache, wo sind Verknüpfungen zu anderen Kulturen?

Lehrstoff:

Informationsquellen erschließen, Medien nutzen

Lernziel:

wissenschaftliches Arbeiten, kreativer Umgang mit Sprache, Brainstorming

Zeitaufwand:

5 min: Erklärung
12 min: Aufgabenlösung
20 min: gemeinsames Vergleichen/Lösung

Materialaufwand:

kein zusätzlicher Internetzugang, Bibliothek, eventuell Plakatgestaltung, sofern kreative Lösungen angestrebt werden.

Kosten:

keine zusätzlichen

Joker:

optional verwendbar. Sollte die Aufgabe als Hausübung gegeben werden, entfallen die Joker. Durch die Verwendung eines Jokers kann die Höchstpunktzahl nicht mehr erreicht werden.

Auswertung:

max. Punktzahl	75
Quellenangabe	+ 5
Kreativeinsatz	+10
Joker	-10

**Lehre?
Respekt!**
weil's im Leben Profis braucht.



Deutsch – Fachinformation

Allgemeine Information zum Thema Holzverarbeitung

363000 Ergebnisse in 27 Sekunden (Stand Jänner 2009) erhält man zum Thema Holzverarbeitung in der Internetsuchmaschine Google. Quer durch fast alle Lebens- und Unternehmensbereiche kommt der Werkstoff Holz zum Einsatz. Holz ist ein nachwachsender Rohstoff und somit umso wertvoller in seiner Nutzung. Wie mit allen Rohstoffen ist auch hier ein verantwortungsvoller Umgang gefragt.

Allein in Niederösterreich sind über 2600 holzver- und bearbeitende Betriebe zuhause. Die Vielfalt der Berufe spiegelt sich in den verschiedenen Begriffen der Verarbeitung wider: Z.B. trefen Barrique (Rotweinlagerung) und Rauspund (Hausbau) auf Querrichtung (Statik) und Fischermaschine (Werkzeug für Holzverbindungen). Wer eine Ausbildung im holzverarbeitenden Gewerbe anstrebt, sollte über entsprechendes handwerkliches Geschick sowie räumliches Darstellungsvermögen verfügen und vor allem Liebe zum Material mitbringen.

Fachinformation Deutsch

Um in einem handwerklichen Beruf erfolgreich zu sein, ist es - wie in jedem anderen Beruf - wichtig, sich in seiner Sprache zu artikulieren. In Handwerksberufen sterben Begriffe aus und werden von neuen abgelöst. Gerade das Handwerk ist Zeuge von Kultur und Geschichte der Menschheitsepochen.

Durch den kreativen Umgang mit Sprache lernt man, seine Ideen und Wünsche – so abstrakt sie auch sein mögen – gut zu artikulieren. Mit dem Wissen, woher manche Begriffe kommen, fällt es leichter, neue Begriffe für neue Tätigkeiten zu erlernen oder sogar selbst zu kreieren. Tischler/innen zählen zu den kreativsten Handwerkern. Bei den alljährlichen internationalen Lehrlingswettbewerben werden immer wieder österreichische Lehrlinge ausgezeichnet. Und auf den weltweiten Designmessen können neue Kreationen aus dem Möbelbau bewundert werden.

Daten und Fakten:

(Stand August 2009)

2653 holzverarbeitende Betriebe in Niederösterreich

18401 Beschäftigte in holzverarbeitenden Betrieben in Niederösterreich

Holzverarbeitende Berufe:

- Zimmermann/frau
- Möbeltischler/in
- Musikinstrumentenbauer/in
- Industrietischler/in
- Drechsler/in
- Sargbauer/in
- Modellbauer/in
- Holzschuhmacher/in
- Wagner/in
- Parkettleger/in
- Holzfäller/in
- Bootsbauer/in

Berühmte Persönlichkeiten:

Jesus von Nazareth / Zimmermann

Karl Merkatz (Hauptdarsteller von „Ein echter Wiener geht nicht unter“ und „Der Bockere“) / Tischler

Woody Woodpecker / „Holzfäller“

Weiterführende Literatur:

www.tischler.at

www.diezimmermeister.at

www.wknoe.at

www.evolution-mensch.de

**Lehre?
Respekt!**
weil's im Leben Profis braucht.

Sammelpass – Arbeitsblatt von _____

Lisa, John & Co begeben sich heute in die Holzverarbeitung. Mal schau'n, was sich da so tut ...

Chan



Gibt es eigentlich Raumschiffe aus Holz?

Leo



Holz! Cooles Material, da kenn ich mich aus!

Maria



Hey super – endlich was zu erledigen ...

Lisa



Kinder - Holz hat sein Eigenleben. Da ist Vorsicht angebracht.

John



Hoffentlich dauert das nicht lange. Ich muss noch zum Training.

Und Du?

Was denkst du über Holz?

Die Freunde machen heute eine Zeitreise und betätigen sich als Holzfacharbeiter.

Holz begleitet den Menschen, seitdem es ihn gibt. Es gibt und gab ihm Schutz und Wärme, und wenn es nötig war, konnte er sich damit auch verteidigen.

Um mit Holz umzugehen, brauchst du neben einem guten räumlichen Vorstellungsvermögen mathematisches Talent und gute Kenntnisse in Physik. Die Liebe zum Material versteht sich von selbst.

Holz ist ein vielseitiges Material: Man kann nämlich damit bauen, es wächst nach, es kann gebogen und gedreht werden und schlussendlich kann es uns auch wärmen.

Holz, das kann was!

Wusstest du, dass es über 20 verschiedenen Berufe gibt, die mit Holz zu tun haben? Wir haben dir einige aufgezählt. Und auch ein paar berühmte Persönlichkeiten. Weißt du, wer welchen dieser Berufe hatte? Markiere die Persönlichkeiten und den passenden Beruf mit der gleichen Farbe.

Woody Woodpecker	Jesus von Nazareth	Karl Merkatz
Zimmermann/frau	Sargtischler/in	Parkettleger/in
Möbeltischler/in	Modellbauer/in	Holzfäller/in
Musikinstrumentenbauer/in	Holzschuhmacher/in	Bootsbauer/in
Drechsler/in	Wagner/in	Industrietischler/in

Joker

50:50

Du darfst zwei Antworten geben



Eine Ja-oder-Nein-Frage an deinen Lehrer / deine Lehrerin



Einen Mitschüler / eine Mitschülerin befragen

Fach	Punkte gesamt	Verwendete Joker
Deutsch		50:50
Bio		50:50
Mathematik		50:50
Auswertung		

Lehre? Respekt!
weil's im Leben Profis braucht